

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

123 (6.5.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123.

Dienstag den 6. Mai

1879.

3.3.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung für 1879 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt. Es werden gemustert:

I. am Mittwoch den 7. Mai:

- a. diejenigen des Jahrgangs 1857 und
- b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

II. am Donnerstag den 8. Mai:

die Pflichten der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1858;

III. am Freitag den 9. Mai:

die Pflichten der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1859 vom Buchstaben A bis M;

IV. am Samstag den 10. Mai:

die Pflichten der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1859 vom Buchstaben N bis Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Montag den 12. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Erfah-Commission gelost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Erfah-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel zc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziffer 4 der Wehrordnung).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmassregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitär-gesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfah-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziffer 3 und §. 65 Ziffer 3 der Wehrordnung).

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62 Wehrordnung).

Karlsruhe, den 16. April 1879.

Stadtrath.
Schneiler.

Mors.

Fortbildungsschule.

Mittwoch den 7. Mai, Nachmittags 1 Uhr,

beginnt der Unterricht der Fortbildungsschule.

Zum Besuche dieser Schule sind nach dem Gesetz vom 18. Februar 1874 die Knaben noch 2 Jahre und die Mädchen 1 Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet und zwar in der Gemeinde, in der sie sich aufhalten.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit vom Besuch der Fortbildungsschule, jedoch erst von dem Tage an, an welchem der Eintritt in eine solche Schule erfolgt.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder zur Theilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuche desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Die Lokale für Knaben-Fortbildungsschule befinden sich im Schulgebäude Erbprinzenstraße 18, die der Mädchen-Fortbildungsschule im Schulgebäude Kriegsstraße 44.

Karlsruhe, den 29. April 1879.

Das Rectorat.

Fahrnißversteigerung.

6.3. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberlieutenant Julius Fäßler dahier, werden in dessen Wohnuna, Amalienstraße 40 parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 6. Mai d. J.:

Gold- und Silber, bestehend in gold. Ohren- und Fingerringen, Nadeln mit Brillanten, verschiedenen Brochen, Medaillons, Ketten zc., silbernen Vorleg-, Gemüse-, Eß- und Kaffeelöffeln, Gabeln, 2 Leuchtern, Punsch- und Theelöffeln, Salzbüchsen, Zucker- und Tabakdosen, eine größere Partie verschiedener Bestecke, 1 Opernglas, 1 Revolver, Säbel, Porzellan- und Glasfachen, 1 Kaffeesevice, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Portrait-Uhr, Bücher, Bilder, Girandolen, Leuchter, Lampen, Wasen, 1 Handnähmaschine, Barometer, Thermometer und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 7. Mai d. J.:

Herrenkleider, Vorhänge, Tisch-, Bett- und Leibweihzeug;

Donnerstag den 8. Mai d. J.:

Küchengeräthe aller Art, Mohbaarmatrasen, Bettwerk, 1 Zimmerteppich, Vorlagen, Fensterteppiche, Tischdecken, Läufer, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 Flaschenschaf, 1 Badwanne von Zinn, 1 Doppelleiter, 1 Aschenbehälter, Kübel, Flaschen und noch Verschiedenes;

Bekanntmachung.

2.2. Der Besuch des Großh. Wildparks ohne Erlaubnißkarte ist verboten.

Karlsruhe, den 2. Mai 1879.

Großh. Bezirksforst-Eggenstein.
v. Kleiser.

Haus-Versteigerung.

3.1. Aus Auftrag wird das zweistöckige Wohnhaus Akademiestraße Nr. 8 dahier mit Hof, Garten und Stallung, in nächster Nähe des Justizgebäudes gelegen, am

Mittwoch den 14. d. M.,

11 Uhr früh,

in meinem Amtszimmer (Herrenstr. 38) öffentlich versteigert und der Zuschlag auf ein annehmbares Gebot sofort ertheilt.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfahren werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1879.

Großh. Notar:

Stritt.

Klein-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 7. Mai, Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bückeret eine Partie Roggen-Kleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Leutnant v. Zentgraf.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge hantrichterlicher Verfügung wird am Dienstag den 6. Mai d. J., Nachmittags 1/2 2 Uhr, vor dem Rathhaus in Leutnant v. Zentgraf eine Kuh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Mai 1879.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Freitag den 9. Mai d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit Plüschbezug, 1 Kanapee mit Plüschbezug, 1 Pianino in Pa-

Die Steigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die

Karlsruhe, den 29. April 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 6. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

- 1) 1 Chiffonniere; 2) 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, Bilder und Sonstiges; 3) 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Seegrasmatrage und Verschiedenes.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 22 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung mit Glasabschluß von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör sowie Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock. Amalienstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Amalienstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Augustastrasse 3 ist auf Juliquartal eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Magd- und Schwarzwachskammer, Waschküche und Trockenspeicher billigst zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. Delfortstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Durlacherstraße 49 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. Erbprinzenstraße 2 ist eine elegante Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Karl-Friedrichstraße 22 im Laden von Dessart & Cie. Kronenstraße 4 ist wegen Verlegung eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 15. Mai oder bis 1. Juni zu vermieten. Langestraße 18 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 4 kleineren Zimmern nebst Alkov auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Langestraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller, sowie allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli oder 1. September zu vermieten. Langestraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Langestraße 110 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten. Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Fibor Schweizer, Langestraße 110. Langestraße 221 ist der 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 221 im Laden. Langestraße 225 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Leopoldstraße 21 ist der 2. Stock mit 4 kleinen Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellerabtheilungen u. auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und eignet sich für einen einzelnen Herrn oder eine

Dame oder für eine Familie ohne Kinder. Näheres im Laden Sophienstraße 45. Leopoldstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und dem übrigen Zugehör, auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock. Lützenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. Juli oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock. Marienstraße 7 sind der 1. Stock mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine schöne Gartenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Marienstraße 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Marienstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern mit Alkov und Mansarde, Küche mit Wasserleitung sowie Glasabschluß, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näppurrerstraße 5 ist auf 23. Juli der mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres Ecke der Näppurrer- und Wielandstraße. Näppurrerstraße 58 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, 1 Keller, sowie Antheil am Waschkloß und mit allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Näppurrerstraße 54 im Hinterhaus. Schloßplatz 4 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. (Mitervermietung ist nicht gestattet.) Nähere Auskunft ertheilt von 10 Uhr Morgens an: Commissionär A. Sondheim, Birkel 14. Schloßplatz 9 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen. Schützenstraße 16, nahe der Festhalle, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche sogleich oder auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Schützenstraße 59 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Schützenstraße 62 ist eine schöne Parterrewohnung, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Holzstall, sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60. Spitalstraße 25, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche mit Wasserleitung u. auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im 2. Stock links. Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Speicherkammer und Holzplatz sowie Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Werberplatz 38 ist auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung

und Canalisirung, 1 Mansarde, 1 Schwarzwachskammer, 1 Kellerabtheilung, Antheil am Waschkloß, Trockenspeicher und Garten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor, Seitenbau. Westendstraße 12 ist im 3. Stock eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Gartengenuss, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Westendstraße 26 und 28 ist je der 2. Stock, bestehend aus 6 und 5 Zimmern (Balkon), je Küchen, Kellern und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Westendstraße 26 im Hinterhaus. Wilhelmstraße 1, 2. Stock, ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. Wilhelmstraße 36 ist im Seitengebäude im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer sammt Wasserleitungseinrichtung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Wilhelmstraße 36 ist im Seitengebäude eine sehr schöne, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Wilhelmstraße 37 ist eine freundliche Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller mit Gas- u. Wasserleitung u. Glasabschluß versehen, zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Birkel 9 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Birkel 26 sind 2 oder auch 3 Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten: im Vorderhaus 3 unmöblirte, freundliche Zimmer oder 2 Zimmer, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Mansardenkammer, an eine kleinere Familie, im Hinterhaus 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller (bei der einen Wohnung eine Terrasse) zu vermieten. Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr. Eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkelstraße 35 parterre. Die Parterrewohnung Amalienstraße 40, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov sammt Keller und Speicherkammer, ist auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Eine Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus. Eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 11. Eine Wohnung von 6-10 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, 2 Kammer auf gleichem Boden, mit üblichem Zugehör, als: Keller, Holzremise u. c., ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Räumlichkeiten dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr. Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasanrichtung, Glasabschluß u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in drei Zimmern und Küche u. c., nebst Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stock.

* In der verlängerten Hirschstraße ist der unterste Stock (Souterrain) von 3 Zimmern, Küche und Keller zu auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69, parterre.

* 2.1. In der Marienstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock (Mansarde) mit 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12.

* Sogleich sind im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Zugehör, sowie 6 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 59.

* Eine schöne abgeschlossene Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in drei Zimmern und Küche mit Zugehör, ebenso eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, sind zum 23. Juli zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

* Eine der Waldbornstraße 31 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Eine für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. Juli in der Langen- und Hasanenstraße zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Sogleich oder auf 23. Juli ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche in gleicher Etage und Zugehör zu vermieten. Stallung für 2 Pferde kann dazugegeben werden. Zu erfragen Marktplatz 8 im 2. Stock.

* In der Durlacherstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.2. Wühlburg. Rheinstraße 60 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Herrschaftswohnung zu vermieten.
- Ettlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die 2. Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobei 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 tapezirten Mansarden, Kammer u. s. w., schöne Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist gegenüber dem Sallenwäldchen, sehr schön gelegen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Friedrichsplatz 12 ist der Eckladen mit anstehendem Zimmer, sowie zwei Mansarden und Kellerraum auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
3.3. Es wird von einer ordnungsliebenden Familie in einem anständigen Hause eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich Mitte der Stadt, auf 23. Juli (könnte auch früher bezogen werden) gesucht. Nähere Auskunft erteilt E. b. Dürr Wittwe, Langestraße 97 im Laden.

* Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter der Chiffre L. G. im Kontor des Tagblattes gef. abzugeben.

Im westlichen Stadtteil wird zum sofortigen Bezug von einer ruhigen Beamtenfamilie eine Wohnung mit 3-4 Zimmern gesucht. Adressen abzugeben bis längstens 6. Mai, Mittags 3 Uhr, Herrenstraße 4.

* 2.1. Außerhalb der Stadt sucht eine kinderlose Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gartenanteil, sogleich oder zum 23. Juli zu mieten. Adressen im Rothsen Haus abzugeben.

* Eine anständige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich beziehbar, wird zu mieten gesucht. Gef. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. E.

Es wird, womöglich im westlichen Stadtteil, ein Haus mit geräumigem Hintergebäude oder Platz zur Erbauung von größeren Geschäftsräumen zu mieten oder zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten erbitten
* 2.1
Schober & Baekmann,
Lichtdruckanstalt.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei fein möblierte Zimmer - Salon und Schlafkabinett - sind sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 8, eine Treppe hoch.

3.3. Schützenstraße 23 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf den 1. Juni billig zu vermieten.

* 3.3. Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Schützenstraße 63 parterre.

3.3. Bahnhofstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

3.2. Eine elegant möblierte Wohnung von 2 Zimmern und Alkov ist sofort oder später an solide Leute zu vermieten: Langestraße 117.

* 2.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 7 im 3. Stock. Ebenfalls ist auch ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

- Zirkel 30 (Bel Etage) ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett sogleich zu vermieten.

3.2. Werberstraße 53 ist ein hübsches, möbliertes Eckzimmer, auf den Werberplatz gehend, sogleich zu vermieten.

- Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleineres Zimmer mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 sind zwei ineinandergelagerte, freundliche, möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zusammen oder getrennt sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* 2.1. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an einen Herrn oder ein Frauenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 14, 4. Stock.

* Marienstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Ein geräumiges Zimmer mit Alkov ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 17 im Laden.

* Leopoldstraße 31 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zirkel 11 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Amalienstraße 7 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett um den Preis von 15 M. sogleich zu vermieten.

* Durlacherstraße 9 ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: in der Gartenstraße 4 unten.

Möbliertes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Dasselbe kann sofort oder später bezogen werden. Näheres Langestraße 116 im Handkuchladen.

* Zirkel 14 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, großes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später unmöbliert zu vermieten.

* Drei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im zweiten Stock.

2.1. Karlsstraße 21a (Ludwigsplatz), 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Seminarstraße 9, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Bähringerstraße 63 ist im untern Stock ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten.

* 2.1. Bähringerstraße 63, 1 Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension um billigen Preis sogleich zu vermieten: Luisenstraße 2b im 2. Stock.

* Hirschstraße 5, zunächst der Langenstraße, ist im untern Stock ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Bähringerstraße 57 im hintern Hof. Daselbst ist auch ein Blumenbrett zu verkaufen.

* Luisenstraße 54, eine Treppe hoch, sind zwei möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, mit Aussicht in's Freie, zu vermieten. Dieselben können nach Wunsch auch unmöbliert abgegeben werden. Daselbst ist auch ein freundliches Mansardenzimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit zwei Betten sogleich oder später an solide Herren zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Für Landwehr!

* Ein Quartier mit zwei ganz guten Betten ist für bessere, solide Landwehrleute zu haben: Blumenstraße 27 im 3. Stock. Preis billig.

Zimmer-Gesuche.

* Eine junge Dame, welche einige Zeit in Zurückgezogenheit zu leben wünscht, sucht in Karlsruhe auf Ende Mai oder Anfangs Juni ein gut möbliertes Zimmer nebst Pension. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter L. L. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird von einem Kaufmann per 1. Juni ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Zirkels. Offerten sind unter Z. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein junger Beamter sucht eine möblierte Wohnung (Zimmer und Schlafkabinett) sofort zu beziehen. Pension erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich. Gef. Offerten nebst Angabe der Bedingungen beliebe man unter F. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine einzelne Dame sucht ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches das Kochen, Waschen und Bügeln gründlich versteht: Langestraße 190 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Kronenstr. 18, eine Stiege hoch.

* Adlersstraße 3 wird ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Zirkel 10, 2 Treppen hoch.

* Eine gute Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 76.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches ordentlich kochen, schön waschen, putzen und auch ziemlich bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfahren große Spitalstraße 14.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle, wenn auch nur zur Aushilfe. Zu erfragen Alademiestraße 15 im Seitenbau.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 38 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Nähere Auskunft wird Durlacherstraße 89 im Vorderhaus erteilt.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlersstraße 28 im 1. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, aber waschen, putzen und sonst alle häusliche Arbeit verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres verl. Schützenstr. 86 im 4. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Gegen erstes Unterpfand werden 3500 Mark zu leihen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 abzugeben.

Zimmermädchen.

ein feineres, welches nähen, bügeln und gut servieren kann, wird gesucht. Eintritt sofort oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Kutscher findet Stelle in der Eisbandlung von **A. Kilber.**

Kindsmädchen gesucht:

Erprinzenstraße 30 im 2. Stock.

Einige tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort gesucht: Herrenstraße 60 im zweiten Stock.

Stellen-Anträge.

* Eine gewandte **Kellnerin** kann sofort eintreten. Zu erfragen **Kriegsstraße 69.**

* Ein solches, braves Mädchen, welches serviren kann und womöglich schon in einer **Wohnwirtschaft** servierte, wird sogleich gesucht. Näheres **Langestraße 75.**

Eine gewandte, fleißige **Kellnerin**, sowie ein Mädchen vom Lande, welches etwas **Felzarbeit** verrichtet, werden zu sofortigem Eintritte gesucht durch das **Stellenvermittlungsbüreau** von **F. Schumacher**, **Steinstraße 16.**

21. Eine tüchtige **Restaurationsköchin**, welche per Monat 40-45 Mark erhält, wird per 15. Mai nach **Karlsruhe** gesucht. Näheres unter **C. 6733 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Für ein feines **Herrschafthaus** in **Baden-Baden** wird eine perfekte **Kammerjungfer**, welche bügeln, frisieren und kleiden machen kann, 3.1. gesucht. Gehalt 40-50 Mark per Monat. Eintritt nach Uebereinkunft. Näheres unter **D. 6734 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, sucht sogleich Stelle. Näheres unter **B. 6732 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Wirthschaft zu verpachten. 3.3. Die **Restaurations- und Geizers Trinkhalle** in **Karlsruhe** ist sogleich oder auf später zu verpachten. Näheres unter **N. 6708 a** durch **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Central-Bureau von W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

* Gesucht werden zum 15. Mai und 1. Juni: 1 gewandte **Kammerjungfer**, welche französisch spricht, 3 tüchtige **Herrschafthöchinnen**, 4 **Hotel- und Restaurationsköchinnen**, 1 **Büffetdame** für ein größeres Geschäft, 1 **Bonne** zu einem Kinde, 1 **Kinderfrau** oder besseres **Kindermädchen.**

Schöner Nebenverdienst

für einen jungen, gebildeten Mann, welcher schon **colportirt** hat. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes.**

Baupläne.

2.1. Zur **Anfertigung** vollständiger **Pläne** und **Kostenüberschläge** zu einem **Wohnhause** wird ein junger **Architekt** gesucht. Adressen mit Angabe des verlangten **Honorars** an **Architekt** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein **braver Junge**, welcher **Lust** hat, die **Schreinererei** zu erlernen, findet unter **günstigen Bedingungen** sofort **Aufnahme.** Zu erfragen **Belfortstraße 7.**

Lehrjungen

gesucht gegen **sofortigen Wochenlohn** von 3 Mark.

Wilh. Förderer, Graveur, **Bähringerstraße 49.**

F. H. 1 Mädchen, welches kochen kann, 1 **Kindermädchen**, 1 **Spülmädchen**, 1 **Zimmermädchen**, 1 **Jungfer.**

Stellen finden:

1 **Köchin** nach **auswärts**, 1 **starkes, erfahrenes Kindermädchen.** Näheres bei **Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.**

F. H. Ein mit **sehr guten Zeugnissen** versehener **Mädchen**, welches schon als **Lehrerin** einer **Industrialschule** vorstand und bei **Herrschafthausen** als **Kammerjungfer** tätig war, sucht als **Jungfer** oder **besseres Kindermädchen** auf 1. Juni in **Karlsruhe** Stelle. Näheres bei **Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.**

Beschäftigungsgesuche.

* Eine **alleinstehende Wittve** sucht einen **Monatsdienst**; dieselbe übernimmt auch **Waschen** und **Putzen.** Zu erfragen **Wilhelmstraße 21** im 3. Stock.

Eine **Wittve** sucht **Beschäftigung** in den **Vormittagsstunden** als **Lauffrau** oder zu **häuslichen Arbeiten** jeder Art. Näheres **Adlerstraße 6** im 3. Stock.

* Eine **tüchtige Frau**, im **Waschen** und **Putzen** bewandert, sucht sogleich **Beschäftigung.** Näheres **Kuisenstraße 16.**

* Ein **tüchtiger Schreiner** sucht bei **Herrschafthausen** **Beschäftigung** im **Möbelpolieren.** Näheres im **Kontor** des **Tagblattes.**

* Ein **Frauenzimmer**, welches in **allen vorkommenden Näharbeiten** bewandert ist und **schön flicken** kann, sucht **Beschäftigung** in und **außer dem Hause.** Näheres **Langestraße 32** im 2. Stock rechts.

* Ein **Maurer** empfiehlt sich im **Besteln, Dachumdecken** und in **allen vorkommenden Maurerarbeiten.** Zu erfragen **Bähringerstraße 16**, bei **Kohlenhändler Werner.**

Kleidermacherin,

eine **durchaus tüchtige**, welche **mehrere Jahre** in **Paris** als **Zuschneiderin** tätig war, empfiehlt sich den **Herrschafthausen** in und **außer dem Hause.** Näheres **Ademiestraße 53** parterre.

Empfehlung.

* 2.1. Jede Art von **Wäsche** wird zum **Bügeln** **angenehm, pünktlich besorgt** und **billig berechnet.** **Kragen** und **Manschetten** sowie **Herrnhemden** werden auf **Verlangen** mit **Glanz gebügelt.** **Steinstraße 16** parterre links.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine **reinstliche Frau** sucht sogleich oder zum 15. d. Mts. einen **Laufdienst.** Zu erfragen **Hirschstraße 18**, parterre.

Verloren.

* Ein **Mädchen** verlor am **Sonntag Nachmittag** auf dem **Wege** nach **Eggenstein** einen **Kindercapehut.** Der **Finder** wird gebeten, denselben **Ademiestraße 16** im **Hinterhaus** abzugeben.

* **Verloren** wurden ein **Paar Tuchhosen** von der **Infanterielaserner** nach der **Bähringerstraße.** Der **Finder** wird gebeten, dieselben im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

* **Verloren** wurde von der **Wald-** bis zur **Erprinzenstraße** ein **rothes Portemonnaie** mit **Geld** und **etwas Silber.** Der **redliche Finder** wird gebeten, dasselbe **Erprinzenstraße 28** gegen **Belohnung** abzugeben.

Vermisste Kasse.

* Seit **Freitag Abend** wird eine **halbgewachsene Kasse (Kater)**, **roth** und **weiß gefleckt**, **vermisst.** Der **jetzige Besitzer** wird **freundlich gebeten**, dieselbe gegen **Belohnung** **Hirschstraße 13** im 2. Stock abzugeben.

Zwei neue Häuser

im **westlichen Stadttheil** (eines vor etwa 6 Jahren **gebaut**, das andere im **Juli** **beziehbare**, somit im **Ausbau** begriffen) sind, jedes für **circa 40,000 Mark**, zu **verkaufen.** Beide Häuser **renitren** sich **sehr gut.** **Kaufliebhaber**, die **mindestens 4000 M.** **anzahlen** können, **belieben** sich zu **melden** im **Kontor** des **Tagblattes.** 3.3.

Ein kleineres Wohnhaus

im **westlichen Stadttheil** ist zu **verkaufen**, dasselbe enthält 3 **abgeschlossene Wohnungen** von je 3 **schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschhaus** und **Trockenständer** nebst **kleiner Veranda, Gas- und Wasserleitung** etc. Näheres zu erfragen bei **Julius Schnepf** in **Firma Dessart & Cie.**

Verkaufsanzeigen.

3.2. Der **diebstahlige Graserwachs** im **Bereinsgarten** (**Herrenstraße 45**) ist zu **vergeben.** Näheres auf **beidseitiger Ranjele.** **Karlsruhe, den 3. Mai 1879.** **Vorstand des Badischen Frauenvereins.**

* 3.3. Bei dem **Abbruch** des **Hauses** **Ecke** der **Langen- und Kammsstraße** wird **jeden Tag Brennholz** in **kleiner** und **großer Partien** abgegeben.

* **Marienstraße 19** ist im 2. Stock ein **weißer, gut erhaltener Kinderwagen** zu **verkaufen.**

* Ein **gebrauchter Raffatter Herd** wird **sehr billig** abgegeben: **Waldstraße 53** im 2. Stock.

* Ein **guter Mollstuhl** und eine **Nähmaschine** (**Reitenstich**) sind **billig** zu **verkaufen:** **Leopoldstraße 10.**

* Wegen **Bezug** ist ein **kleiner eiserner Herd** **billig** zu **verkaufen:** **Ettlingerstraße 17, 1. Stock.**

* 1 **leberner Reisekoffer** mit 2 **Beschlüssen**, mehrere **Mahagoni-Tische**, 1 **Mahagoni-Kommode**, 3 **Robrseffel**, 1 **Toiletten-Spiegel**, 2 **Tische** mit **Wachstuch** bezug sind **Umzugs halber** zu **verkaufen:** **Werderstraße 13.**

F. H. 1 **elegante Schiffformer**, 1 **Ausziehtisch**, 2 **sehr starke nussbaumene halbfrauzösische** und 2 **desgleichen Mainzer Bettladen**, 1 **Büffelkommode**, 1 **Nächtisch**, 1 **kleines rundes Tischchen**, 1 **Nächtischchen**, 1 **Stehpult**, 12 **firschbaumene** und 30 **nussbaumene sehr starke Bretterstühle**, für **Wirtze** **sehr geeignet**, und 1 **Gartenbank** habe im **Austrag** **sehr billig** zu **verkaufen.** Die **Gegenstände** sind **aus einer der besten Möbelfabriken** und, **obwohl noch neu**, **doch schon lange gearbeitet** und **deswegen Jedermann** zu **empfehlen.**

Fr. Heinrich, Auktionator, **Bahnhofstraße 28.**

Pferde-Stall.

2.1. Die **vollständige Einrichtung** einer **Stallung** für 4 **Pferde** ist **sofort** zu **verkaufen:** **Bahnhofstraße 6** im 2. Stock.

Brut-Eier

von **Goldsasanen** sind zu **verkaufen:** **Erprinzenstraße 24, Karlsruhe.** 2.2.

2.2. **Cylinder-Nähmaschine**, eine **sehr gute**, ist **um den Preis** von 60 M. zu **verkaufen.** Näheres im **Nähmaschinen-Lager** des **Herrn A. Mayrhofer**, **Langestraße 132.**

Ladeneinrichtung für Conditorei, eine **noch neue**, ist **billig** zu **verkaufen:** **Langestraße 177.**

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein **rentables Haus** wird in **frequenter Geschäftslage** unter **günstigen Bedingungen** zu **kaufen** gesucht. **Offerten** unter **P. V. 95** **beliebe** man im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Gesuch

wird ein **Haus** zum **Ankauf** (**Stephanten- oder Karlestraße**), welches im 1. und 2. Stock 10 bis 12 **Zimmer** enthält. **Anmeldungen** sind im **Kontor** des **Tagblattes** **alsobald** abzugeben. 2.1.

Kauf-Gesuche.

* Ein in **gutem Zustand** befindlicher **Kupferner Schwentkessel** wird zu **kaufen** gesucht: **Kriegsstraße 69**, parterre.

Ein **gebrauchter Armschild** wird zu **kaufen** gesucht: **Langestraße 205** im 2. Stock.

Spezerei-Einrichtung,

eine **kleine**, wird **gegen Baar** sogleich zu **kaufen** gesucht. **Gestl. Offerten** **bittet** man unter **Chiffre F. R.** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben. 3.3.

Ankauf.

— **Unterzeichneter** **kauft** fortwährend **getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe** und **Stiefel, Betten** und **Möbel, Gold** und **Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier** etc.

Eduard Pämmler, Langestraße 101.

— **Unterzeichnete** **kauft** fortwährend **getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe** und **Stiefel, Betten** und **Möbel** und **bezahlt** die **höchsten Preise** dafür. **Frau Walfer, Brunnenstraße 2.** **Auch** werden **alte Gylinderhüte** **angekauft.**

Wirtschaft.

2.2. Eine **gangbare Wirtschaft** wird von einem **tüchtigen, jungen Mann** zu **pachten** gesucht. Jede **gewünschte Sicherheit** kann **geboden** werden. Näheres **durch** das **Geschäftsbüreau** von **B. Köpman**, **Ludwigsplatz 61.**

Ein Sperrstich

wird auf **einige Monate** abgegeben. Näheres **Birkel 14** im **zweiten Stock.**

Gründlicher Unterricht

im **Französischen** wird **gesucht.** **Erwünscht** wäre, wenn **dafür Klavier- oder Violinstunden** **ertheilt** werden könnten. **Gestl. Offerten** unter **Dr. 101** **wolle** man im **Kontor** des **Tagblattes** **niederlegen.**

Für Volksschullehrer.

Ein in den Sprachen geprüfter Reallehrer wäre geneigt, einem Lehrer, der die Dienstprüfung gemacht, Unterricht im Französischen oder Englischen gegen solchen in Botanik zu erteilen. Offerten sub A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen,

3.3. vollsaftig, bei **L. Ch. Saffner**, Adlerstraße 13.

Kaffee,

reinschmeckenden, à 1 M. per Pfd., sowie alle anderen bis zu den feinsten Sorten in anerkannt guter Qualität empfiehlt die

Spezerei- und Viktualienhandlung von **J. Rohmer**, 75 verlängerte Schützenstraße 75.

3.3. Einen guten

Nothwein

per Flasche 60 Pf., bei Abnahme von einem Fäßchen und von 20 Liter an bedeutend billiger, sowie accisfrei in's Haus geliefert empfiehlt bestens

Hermann Dilger, 6.3. Waldstraße 5.

Mineralwasser.

Abelheidsquelle, Carlsbader (Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen), Emser Krähbchen, Krankenheller (Job-Soda), Rißfingler (Racocyp), Langenbräder (Schwefel), Ofener Hanyadi Janos-Bitterwasser, Selterter, Tarasber (Luciusquelle), Bichy (grande grillo), Weilsbacher (Schwefel), Wildunger (Georg-Victorquelle), sowie Sodawasser in Flaschen und Syphons empfiehlt **Karl Kusterer**, Zirkel 30.

Natürliches

Emser Wasser, Selterter Wasser, Ofener Bitter-Wasser, Friedrichshaller Bitter-Wasser und Sodawasser in Flaschen empfiehlt

Louis Zipperer Wittwe, Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28.

Medizinisch empfohlen:

Rechte Krankenheiler.

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toilette-seife à Stück 45 Pf.
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verbärtungen, Geschwüre (selbst höckerartige und syphilitische), Schrammen, namentlich auch gegen Frostbeulen, à Stück 45 Pf.
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art à Stück 80 Pf.
Nur acht zu haben bei **Th. Brügler**, Waldstraße 10.

Neue Matjes-Gäringe

per Stück 20 Pf.,

Lissaboner Kartoffeln

empfehlen **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, 2.1. Amalienstraße 29.

Caprera (Ziegenkäse),

Bondons,

Münsterkäse,

Rahmkäse,

prima Limburger, ganz reif.

F. A. Herrmann,

2.2. 4 Waldstraße 4.

Brust- und Lungenkranken

wird die von Apoth. E. Jester aus dem Saft heilsamer Kräuter bereitete

„Brust-Essenz“

zur

„Frühjahrs-Kur“

auch heuer wieder anzuwenden empfohlen. Ihre Wirkung hat sich seit Jahren in vielen Fällen von langwierigen, trockenen Husten, bei Brustkatarrhen, Lungenverschleimungen und Athemnoth als unendlich heilsam bewährt.

Lungenkranke finden bei fortgesetztem Gebrauche der Essenz eine große Linderung ihres Leidens und bei nicht zu weit vorgeschrittener Krankheit nicht selten allseitige Heilung. 1 Glas mit Gebrauchsanweisung 86 3 Hauptdepot bei Hofapotheker **C. Sachs**.

Rechtes Oberl. Kirschwasser,

Zweitschgenwasser

unter „Garantie“ bei **L. Ch. Saffner**, Adlerstraße 13.

1a Emmenthaler Käse,

vollsaftig,

Limburger zum Streichen,

Romadoux

und

Rechener Rahmkäse

empfehlen billigst **Eugen Helff**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

3.3. Sülsenfrüchte,

schön weichkochend, per Pfund 20 Pf., **Oberländ. Dürfleisch** per Pfund 95 Pf.,

1a Schweineschmalz,

garantirt rein, per Pfund 50 Pf., **Gebirgs-Butter**

zum Einziehen, ganz rein, per Pfund 1 M., bei **L. Ch. Saffner**, Adlerstraße 13.

Neues Straßb. Sauerkraut

ist eingetroffen per Pfund 10 Pf. bei **L. Ch. Saffner**, Adlerstraße 13.

Reines Schweinesfett

per Pfund 50 Pf., **reines Butterschmalz** per Pfund 90 Pf.

empfehlen zur geeigneten Abnahme bestens. **Eugen Helff**,

2.1. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Reines Lagerbier

per Flasche 20 Pf. bei **L. Ch. Saffner**, Adlerstraße 13.

Stahlspäne,

Moehrfaser,

Schmirgelpulver,

als vorzügliche Putzartikel, empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**,

6.6. Amalienstraße 19.

Camphor

als bestes Mittel bei Aufbewahren von Wollwaaren, Pelzwerk etc. empfiehlt

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Gustav Menzel,



Karl-Friedrichstraße 30. III.

Sahnerfab. Annahme von Reparaturen.

Blomstrungen, Reichen bei Röhme.

Billige Familien-Seife

in guter Qualität, per Stück 45 Pf., 3 Stück 1 Mark 25 Pf. empfiehlt

Sophie Seiler Ww., 3.2. Waldstraße 14.

3.2. Zur **Wäsche** wird als ausgezeichnetes Waschpulver empfohlen: **Bleichsoda**, garantiert chlorfrei, in Original-Packeten à 10 Pfennig.

Diese Bleichsoda greift Hände und Wäsche nicht an, wäscht blendend weiß und ist garantiert ganz unschädlich und von schönster Leistung.

Ferner **Neuwieder Fettlängenmehl**, ein reines Seifenmehl von bester Qualität, zu billigsten Preisen.

Zu beziehen durch sämtliche Verkaufsstelle des **Lebensbedürfnis-Vereines Karlsruhe**.

Neueste Fussbodenwiche und **deckende Anstreichmasse** von **Gg. Wipfinger in Karlsruhe**. Patentirt. — Preisgekrönt.

Gleich vorzüglich für Parquetböden wie für tannene Dielung, rasch trocknend, geruchlos unbeschadet, sogar mit Seife abwaschbar und billig.

Niederlage bei **Karl Malzacher**, provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Fussboden-Glanzlack

aus der Fabrik der Herren **Wärth & Cie.** in **Stühlingen**.

Dieser Bodenlack, sofort trocknend, zeichnet sich vorzüglich aus durch seinen prachtvollen Glanz und äußerste Dauerhaftigkeit. In verschiedenen Farben zu haben à 1 M. 10 Pf. per Pfd. bei

J. Schuhmacher, Amalienst. 14. **G. Mayer**, Schützenstraße 39.

Beige,

neuer Frühjahrsstoff zu **Damenkleidern**, reine Wolle, in außerordentlich gediegener Waare empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

Max Levinger, 82 Langestraße 82.

3.1.

Das
Handschuh-Geschäft
von
Robert Huber
185
Lange Straße
empfiehlt
in
reichster Aus-
wahl:



Sommer-Handschuhe
von 25 Pf. an das Paar bis zu
den feinsten Sorten,
**Dänischleder-Hand-
schuhe,**
2kn., von 1 Mark an das Paar
und feinere in den modernsten
Farben,
Glacé-Handschuhe,
englisches, französisches und
deutsches Fabrikat erster Häuser,
in
Ziegen- u. Lammlleder,
Militär-Handschuhe
in Wasch-, Wild- und Dänisch-
Leder, 1- und 2kn.
Anerkannt billigste Preise
unter
Garantie der Güte.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-
Geschäft,
Gasse bei Langens- u. Waldstraße.

Hemden nach Maass,
Größtes Lager
fertiger Wäsche
jeden Genres
für Herren, Damen u. Kinder.

Französische Corsetten
ohne Naht von besonderer Güte empfiehlt
Sophie Saller Wtw.,
2.2. Waldstraße 14.

Gummi- u. Guttaperchawaaren
jeder Art, als: Schläuche, Platten, Schnüre,
Sauger für Kinder, Betttuch in verschiedenen
Sorten u. s. w. billigt bei
4.3. **Alb. Glock & Cie.**

Zug-Jalousien
in solider, praktischer Konstruktion empfiehlt
Karl Fuchs,
Leopoldstraße 22 in Vorfheim.
Zur Entgegennahme von Aufträgen, Anfertigung
von Preisüberschlägen u. s. w. empfiehlt sich dessen
Vertreter Herr **Karl Wörch,** Hirschstraße 3.
Musterkaben ist in der Großh. Gewerbehalle hier
ausgestellt. 3.1.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,
Langestraße 189.

Hemden auf Maass
nach amerikanischem System und
Pariser Façon
unter Garantie für gutes Sitzen und
gebiegene Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden
liegen zu gefälliger Ansicht auf.
Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für
Damen und Herren,
Leinwand eigener Fabrik,
Shirtings, Madapolams, Hemdeneinsätze,
glatt und gestickt,
Kragen und Manschetten,
neuester bunter Hemdenstoffe.

Geschäftsanzeige.
*2.1. Die Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst
an, daß sie unter Heutigem ein Pfandleih- und
Rücklauf-Geschäft im Hause **Schwanen-
strasse 40** eröffnet hat und empfiehlt sich dem
geehrten Publikum bestens.
Achtungsvoll
Frau **Großmann** Wittwe.

Sämtliche Schulartikel,
Bücherrangen u. sowie Volksschulbücher in starken
Einbänden empfiehlt bei billigen Preisen die Buch-
binderei
Adolf Dups, Adlerstraße 6. *2.2.

Neu!!



Kinder-Wagen

mit neu konstruirtem, sehr prak-
tischem Chaisendach sind eingetroffen
und empfiehlt billigst
Wm. Költz,
6.2. Langestraße 147.

Rohrstühle,
solid, in jeder gewünschten Façon
in reicher Auswahl und zu sehr
billigen Preisen.
Hh. Rothweiler,
Stuhlgeschäft,
82 Jähringerstraße 82.

Herd-Geschäft
von
Friedrich Lang, *6.5.
Karlsruhe, Marienstraße 15,
empfiehlt sein Lager von Kochherden von ver-
schiedenen Größen und bester Konstruktion zu
billigen Preisen unter Garantie für deren Güte.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Für Regelfesellschaften.
2.1. Zwei Abende (Montag und Samstag) sind
frei geworden: zur Germania, Velfortstraße 13.

*3.2. **Bodenwische,**
beste Qualität, ist täglich frisch zu haben bei
S. Manz, Bodenwischer's Wittwe, große Herren-
straße 7.

Sühneraugen
werden schmerzlos, nach der Methode meines selig
Mannes, ohne zu schneiden entfernt bei
L. Nastätter, Chirurges Wittwe,
Ecke der Herren- u. Blumenstraße.

Herrenstrasse 30.
Porzellan- & Glasniederlage,
zugleich Annahmestelle für Aufträge
auf Holz und Kohlen
10.4. von **E. Winter**
befindet sich von jetzt an wieder

Herrenstrasse Nr. 30
(kath. Kirchenplatz)
und empfiehlt zu billigen Preisen:
Buchen- & Forlenholz, klein
gespalten,
Nusskohlen, vorzügliche Qualität,
für Herdfeuerung,
Fettschrot & Stückkohlen.

Mühlburg. Empfehlung.
3.2. Hiermit bringe ich meine Wäsche- und Bleich-
Anstalt in gest. Erinnerung, mit dem Bemerken,
daß die Nachbleiche begonnen hat. Auf Verlangen
werde ich die Wäsche abholen und wieder retour
fahren lassen, man beliebe nur die Straße und Haus-
nummer bei Herrn Thorwart Jokerski oder bei
mir durch eine Postkarte anzugeben.
J. Simbel, Bleich- und Babinhaber.

Simbeersaft,
beste Qualität, ist wieder angekommen und verkauft
fortwährend à 2 M. per Flasche
W. Wallmer,
4.3. Marienstraße 31 im 3. Stod.

Milchkur-Anstalt.
* Von Morgens 6 bis 8 Uhr und von Abends
5 bis 7 Uhr kann Milch getrunken werden: ein
großes Glas 14 Pf., ein kleines Glas 7 Pf., Kin-
dermilch 28 Pf. per Liter. Auch kann zu jeder
Tageszeit süße und saure Milch abgegeben werden
per Liter 20 Pf. und wird solche auf Verlangen
in's Haus gebracht, was empfehlend angezeigt
Leopold Wieber,
Augustastrasse, gegenüber der Bischoff'schen
Brauerei.

Wormser Spargeln
täglich frisch bei Frau **Feh,** Spitalstraße 40 und
Morgens auf dem Markt.
* Heute Abend sind frische Leber- und Grieb-
enwürste zu haben bei
Fr. Doll, Spitalstraße 44.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste bei
Ernst Herlan,
Jähringerstraße 33.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
Gustav Dietrich, Herrenstraße 33.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 6 Uhr
Leber- und Grieben-Würste,
frische Fleisch-Würste,
Cervelatwürste,
Frankfurter-Wurst und
Schwartenmagen
bei **Louis Benzinger.**
Auch empfehle fortwährend gut
geräuchertes Dürrefleisch.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 28. April bis 4. Mai.
Zahl der Besucher 532.
(davon neu zugegangen 17).
Zahl der ausgeliehenen Bände 574.
Der Aufsichtsrath.

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten die Trauernachricht, daß meine Frau **Mathilde**, geb. Bierthaler, nach längerem, schwerem Leiden heute früh 1/2 Uhr verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen: **A. Kohler**, Adlerstraße 18.

Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Dies statt besonderer Anzeig.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die Nachricht mit von dem Sonntag den 4. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, erfolgten Hinscheiden der

Frau **Elise Karbacher**, geb. von Poeg.

Um stilles Beileid bitten: die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag den 6. Mai, 4 Uhr, statt. Westendstraße 41.

Frohsinn.

Heute Abend 1/9 Uhr Gesangsprobe für das demnächst stattfindende Concert.



Dienstag
den 6. Mai,
8 Uhr:
gemeinschaftliches
Abend-Essen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Mai. II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung. **Durch's Odr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan. — Chor aus „Die lustigen Weiber von Windsor“, dazu **Mondaufgang**. — **Das Schwert des Damokles**. Schwanke in einem Akt von G. zu Pulitz. Anfang 1/7 Uhr.

Mittwoch den 7. Mai. Theater in Baden. **Die lustigen Weiber von Windsor**. Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gebichtet von H. S. Mosenthal. Musik von D. Nicolai.

Donnerstag den 8. Mai. II. Quart. Aenderung der Abonnementsnummer. 63. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Frau ohne Geist**. Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. Mai. Julius Bornmann von Annaburg, Trompeter, mit Julie Bauer von Königsdorf.

Geburten:

- 28. April. Theodor, Vater Karl Scholl, Schlosser.
- 1. Mai. Friedrich August, Vater Ph. Dreute, Kutscher.
- 2. „ Robert, Vater Josef Hindling, Waler.
- 2. „ Marie Katharina, Vater Ferdinand Rosbach, Schreiner.
- 2. „ Andreas Friedrich Philipp, Vater Andreas Wolfert, Monteur.
- 2. „ Frieda, Vater Ludwig Waler, Schreiner.
- 3. „ Otto Albert, Vater Robert Kibz, Schlossermeister.
- 4. „ Wilhelm Christof, Vater K. F. Kusterer, Mineralwasserfabrikant.
- 4. „ Hermann Friedrich, Vater Ferdinand Kley, Posamentier.
- 4. „ Hermann Friedrich, Vater Hermann Kley, Schreiner.
- 5. „ Karl Friedrich, Vater Heinrich Brandner, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 4. Mai. Mathilde Kohler, alt 25 Jahre, Ehefrau des Schneiders Kohler.
- 4. „ Elise Karbacher, alt 31 Jahre, Ehefrau des Hofopernsängers Karbacher.

Liederkrantz - Orchester.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Schwiegervaters

Karl Laier

zu Theil wurden, sowie für den Trauergefang des Gesangsvereins „Maschinenbauer“ u. die Begleitung des Entschlafenen zur letzten Ruhestätte sagen wir Verwandten und Bekannten, insbesondere dem Verein Constantia, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rintheim. Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden guten Vaters, Schwagers, Onkels, Schwieger- und Großvaters

Georg Schlang, Schneidemeister, sowie für die zahlreiche Beileidbegleitung und insbesondere für den ergreifenden Trauergefang sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Rintheim, den 4. Mai 1879.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wohnungs-Veränderung.

Mit dem Heutigen habe ich meine Wohnung nach der **Bähringerstr. 92** verlegt, was ich, mich zu jeder Art von Haararbeiten und zum Frisiren bestens empfehlend, hiermit geziemend anzeige.

Anna Kraft, Friseurin.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und besonders vom Bahnhofstadttheile hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich mit heutigem Tage in der **Wilhelmstraße 21** als **Bürstenmacher** niedergelassen habe. Indem ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel selbst verfertige, bin ich im Stande, für solide, dauerhafte Waare bei den allerbilligsten Preisen zu garantiren. Indem ich bitte, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen, zeichnet hochachtungsvoll

Karl Linse, Bürstenmacher.

Bordeaux und Champagner.

Ich erlaube mir meine vereehrten Abnehmer auf die beantragte Zollerhöhung auf **französische Weine** aufmerksam zu machen, und bitte diejenigen, welche die bisherigen billigeren Preise noch benutzen wollen, um gefl. sofortige Ertheilung ihrer geneigten Aufträge, damit ich dieselben noch rechtzeitig ausführen lassen kann.

Adolf Mondt,

Hirschstraße 9.

Weisse Gardinen und Vorhänge,

- große von 30 Pf. an per Elle, kleine von 20 Pf. an per Elle,
- große **Waffeldecken** von 2 M. an und höher,
- gestickte **Tülldecken** in reicher Auswahl billigst,
- weiße **Unterröcke** mit Stickerei von 2 M. an,
- weiße **Jacken** mit Besatz von 1 M. 50 Pf. an,
- gestickte **Streifen** per Elle von 8 Pf. an, breiteste elegante Sachen billigst,
- Damenkragen**, glatt, von 15 Pf. an,
- mit Stickerei, von 20 Pf. an,
- in Leinen von 45 Pf. an,
- gestickte **Kinderkragen**, 3 Stück 40 Pf.

Große Auswahl in neuesten, eleganten, weißen **Damen- und Kinderschürzen** sowie von sämtlichen Artikeln das Neueste und Feinste empfiehlt zu billigsten Preisen

Oscar Beier aus Plauen in Sachsen.

NB. Mein Geschäft befindet sich jetzt

4 Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

3.3.



Aechtes persisches Insektenpulver
und
Wanzeninktur

von **J. Bacherl in Tiflis (Asien),**

als anerkannt das beste und sicherste, alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Schwaben, Wanzen, Motten (Schaben), Ameisen, Flöhe, Läuse u., ist in verschiedenen Verpackungen vorrätzig bei dem

Haupt-Depot für Baden von

Karl Malzacher

(provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße).

4.1.

Beachtenswerthe Anzeige.

Weisse Gardinen und Vorhänge in Mouffeline mit Tüll, engl. Tüll, sächsische brochirte Vorhänge, große von 30 Pf. an per Elle, kleine " 20 " " " " sehr elegante, gestickte, empfiehlt billigst

Oscar Beier
aus Plauen in Sachsen.

NB. Mein Geschäft befindet sich jetzt
3.3. 4 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Asphalt- und Dachpappe-Geschäft von **Hch. Krenz & Cie.**

in Wiesbaden, Grenzach und Karlsruhe.
Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten: Trottoirs, Thorsfabriken, Kellern, Waschläden, Stallungen, Küchen, Badräumen, Corridoren, Fabrikböden, Brauereien, Perrons, Kirchen, Regelfabriken etc. mit Anwendung von bestem natürlichen Asphalt unter mehrjähriger Garantie. - Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserm Bureau, Bahnhofstraße 10, und bei Herrn Hofwagner Rautt, Waldhornstraße 14, abzugeben.

Schuhlager.



3.2. Für jetzige Saison empfehle mein großes Schuhlager für Herren, Damen und Kinder in anerkannt soliden Waare und vorzüglicher Façon zu äußerst billigen Preisen. Reparaturen besorge prompt.



W. Költz, Langestraße 147.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Ruhrkohlen bessere Sorte

liefert direkt ab Schiff Magau zu billigsten Preisen

Friedr. Werntgen II.,

Luisenstraße 28.

3.2. Schiffe mit bester Qualität Ruhrfetttschrotkohlen und Schmiedekohlen sind für mich in Magau eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

3.3. **W. Werntgen, Kriegsstraße 21.**

Stahlbad zum Flugarten.



höflichst ein

2.1. Dem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß meine Badanstalt jeden Tag von Morgens früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist. Zu deren Benützung ladet **W. Meess Wittwe.**

Bahnhofstadttheil.

3.2. Um den sich stets steigenden Ansprüchen allseitig gerecht werden zu können, habe ich die Geschäftseinrichtungen in meinem Hause wesentlich erweitert und werde künftig neben fremden auch eigene Fabrikate, speciell Herrenstiefel, in gleicher Qualität auf Lager führen, wie solche auf Bestellung nach Maas angefertigt werden.

Aus diesem Grunde setze ich

sämmtliche vorräthigen Herren-Zug- und Rohr-Stiefel

zum Selbstkostenpreis dem Verkaufe aus. Hiernach kosten Rohrstiefel 7 - 9 M., Zugstiefel 8 - 10 M., beste Qualität von Kalbleder mit Doppelsohlen 11 M.

E. Zimmermann, Schuhgeschäft, Werderplatz 31.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Mai.
Geist. Huber u. Salé, Kfl. v. Pforzheim. Stuhl, Kfm. v. Stuttgart. Wisoela aus Japan. Helmburger v. Heidelberg. Reinhardt v. Schleiffstadt.
Goldene Traube. Karl u. Max Bruder, Med. v. Baden. Hauser m. Frau v. Delligshofen. Hauser m. Frau v. Leisstein. Lischer v. Schenkengell. Rufferlab-scheid m. Frau v. Kaltenbach. König, Kfm. v. Würzburg.
Goldener Ochsen. Rester, Kfm. v. Paris. Galls, Kfm. v. Genf. Schweizer, Del. v. Säckingen.
Grüner Hof. Houlmann, Kfm. v. Frauen. Eugel, Kfm. v. Montauban. Gerleler, Kaufm. v. Neutlingen. Ruffen, Kfm. v. Bruchsal. Saase, Kaufm. v. Dresden. Mayer, Kfm. v. Neudorf. Siegel, Kfm. v. Pforzheim. Kutzig u. Laube, Kfl. v. Berlin. Winder, Kaufm. v. Hannover. Fischer, Kfm. v. Pforzheim. Daub, Kfm. v. Walsch. Lieshauer, Kfm. v. Strassburg. Witmann, Kfm. v. Baden. Frau Stöffer m. Tochter v. Heiterheim. Geiger, Insp. v. Basel. Solomon, Handelsmann von Freisenheim. Waldbogel, Stad. jur. v. Leipzig. Dankmann, Stad. chem. v. Wiesbaden. Danfentel, Kaufm. m. Frau v. London.
Hotel Germania. Nöther u. Reinhardt, Kfl. v. Mannheim. Warr, Kaufm. von Darmstadt. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Rheinbagen, Kfm. v. Köln. Warburg, Kfm. v. Hamburg. Hippmann, Kaufm. v. Mühlhausen. Frickheimer, Kfm. v. Nürnberg. Stroff, Kfm. v. München. Frier, Kfm. v. Darmstadt. Baron von Babo von Gillingen. Güterbrod, Ing. m. Frau von Eberbach. Graf Degenfeld. Hagemann, Gutbesitzer v. Eberfeld.
Hotel Große. Rittinghausen, Kfm. v. Görlitz. Rahe, Kfm. v. Berlin. Haackman, Kfm. v. Eberfeld. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Goldstein, Kfm. v. Potsdam. Geismann, Kfm. v. Schweinfurt. Weisbach, Kfm. v. Mannheim. Gostmann, Kfm. v. Offen. Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg. Ledwig, Fabr. v. Hochfeld. Miel, Pris. v. St. Gallen. Haas, Fabr. v. Mühlhausen. Schardt, Insp. v. Frankfurt. Schöder, Stud. v. Wien. Schömann, Fabrikbes. v. Bienen. Jambach, Pris. v. Dornach. Budés, Berw. v. Orbeim. Barry m. Frau v. Neudorf.
Hotel Stoffleth. Keller, Professor m. Frau von Eshelheim. Herder, Kfm. v. Köln. Baumann, Kfm. v. Goblitz. Gremer, Kfm. v. Augsburg. Greit, Kfm. v. Bremen. Winter, Kfm. v. Dresden.
Hotel Tannhäuser. Rauglahmer, Kfm. v. Zweibrücken. Volgel, Kfm. v. Vellingen. Ved, Kaufm. von Lindach. Bauermann, Kfm. v. Mainz. Brudner, Kfm. v. Straßburg.
Prinz Max. Meßger, Kfm. v. Achern. Denaler, Kfm. v. Gießen. Melchior, Kfm. v. Frankfurt. Melcher u. Heb, Kfl. v. Freiburg. Weis, Kfm. v. Ruppenheim. Schwarzschild, Kfm. v. Stuttgart. Weisheimer, Kfm. v. Offenburg. Blüh, Kaufm. v. Zell. Reithes, Lehrer v. Würzburg. Gurel, Pris. m. Frau v. Danau. Haupp, Weinbändler v. Grenzach. Lange, Pris. v. Steinbach.
Reithes Haus. Dr. Breder v. Straßburg. Müller, Baumstr. m. Fam. v. St. Louis. Dr. Huber, Rechts-anwalt m. Frau v. Lenzburg. Springer, Notar v. Bellingen. Kauffmann, Fabr. v. Gsburg. Moser, Fabr. v. Lenzburg. Schott, Rent. v. Wiesbaden. Krell, Kfm. v. Frankfurt. Köbly, Kfm. v. Leipzig.
Silberner Anker. Herzog, Delon v. Angelloch. Meß v. Kronau. Weigel u. Schilling, Kfl. v. Stuttgart.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Straf-Kammer.
Mittwoch den 7. d. M., Vormittags 8 Uhr:
3 A. S. gegen Gustav Schwini von Karlsruhe, wegen Verletzung des Marken- und Patentsgesetzes und Emil Dewert von da und Karl Fäßler von Offenburg, wegen Fälschung.
Mittwoch den 7. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 8. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 9. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 10. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civilkammer.